

Pressefrühstück, 12. November 2015  
wiiw-Prognose für Mittel-, Ost-  
und Südosteuropa, 2015-2017

Unterschiedliche Wachstumsaussichten:  
Schwache Erholung in Kern-MOSOEL konsumgetrieben —  
GUS strauchelt

Amat Adarov und  
Mario Holzner

## Wachstumsprognose in den meisten MOSOEL nach oben revidiert

Reales BIP-Wachstum: Prognose und Revisionen im Vergleich zum wiiw Forecast Report Spring 2015

		Prognose, %			Revisionen, pp		
		2015	2016	2017	2015	2016	2017
NMS-11	BG	2.3	2.6	3.0	↑ 0.8	↑ 0.7	↑ 0.7
	HR	0.7	1.2	1.6	↑ 0.4	↑ 0.1	↑ 0.1
	CZ	3.9	2.4	2.3	↑ 1.6	→ 0.0	↓ -0.1
	EE	1.9	2.6	2.8	↓ -0.1	↑ 0.1	↓ -0.3
	HU	2.9	2.1	2.0	↑ 0.6	↑ 0.1	→ 0.0
	LV	2.4	3.0	3.0	↑ 0.3	↑ 0.2	↑ 0.2
	LT	1.6	3.0	3.4	↓ -0.4	↑ 0.1	↑ 0.2
	PL	3.5	3.3	3.3	→ 0.0	↑ 0.1	↑ 0.1
	RO	3.4	3.7	2.7	↑ 0.9	↑ 0.6	↓ -0.3
	SK	3.2	3.0	2.9	↑ 0.7	↑ 0.3	↓ -0.1
	SI	2.7	2.2	2.3	↑ 1.0	↑ 0.4	↑ 0.3
Kandidatenländer	AL	2.6	3.2	3.6	↑ 0.6	↑ 1.0	↑ 1.2
	MK	3.4	2.7	3.1	↓ -0.1	↓ -0.2	↑ 0.5
	ME	2.4	2.6	2.8	↑ 0.1	→ 0.0	↓ -0.1
	RS	0.1	0.9	1.4	↑ 0.6	↓ -0.1	→ 0.0
	TR	3.0	3.1	3.1	↓ -0.3	↓ -0.4	↓ -0.4
Potentielle Kandidatenländer	BA	1.8	2.3	2.4	↑ 0.2	↑ 0.2	→ 0.0
	XK	4.3	3.5	4.1	↑ 0.7	↑ 0.6	↑ 0.3
GUS+UA	BY	-3.8	0.0	1.4	↓ -1.8	↓ -1.3	↓ -0.6
	KZ	1.5	2.5	3.5	↓ -0.5	↓ -1.0	↓ -1.0
	RU	-3.7	1.0	1.4	↑ 0.2	↓ -0.9	↓ -0.6
	UA	-11.5	0.0	1.8	↓ -6.5	→ 0.0	→ 0.0

## Zentraleuropa setzt robuste Erholung fort ...

Reales BIP-Wachstum: Prognose und Revisionen im Vergleich zum wiiw Forecast Report Spring 2015

		Prognose, %			Revisionen, pp		
		2015	2016	2017	2015	2016	2017
NMS-11	BG	2.3	2.6	3.0	↑ 0.8	↑ 0.7	↑ 0.7
	HR	0.7	1.2	1.6	↑ 0.4	↑ 0.1	↑ 0.1
	CZ	3.9	2.4	2.3	↑ 1.6	→ 0.0	↓ -0.1
	EE	1.9	2.6	2.8	↓ -0.1	↑ 0.1	↓ -0.3
	HU	2.9	2.1	2.0	↑ 0.6	↑ 0.1	→ 0.0
	LV	2.4	3.0	3.0	↑ 0.3	↑ 0.2	↑ 0.2
	LT	1.6	3.0	3.4	↓ -0.4	↑ 0.1	↑ 0.2
	PL	3.5	3.3	3.3	→ 0.0	↑ 0.1	↑ 0.1
	RO	3.4	3.7	2.7	↑ 0.9	↑ 0.6	↓ -0.3
	SK	3.2	3.0	2.9	↑ 0.7	↑ 0.3	↓ -0.1
	SI	2.7	2.2	2.3	↑ 1.0	↑ 0.4	↑ 0.3
Kandidatenländer	AL	2.6	3.2	3.6	↑ 0.6	↑ 1.0	↑ 1.2
	MK	3.4	2.7	3.1	↓ -0.1	↓ -0.2	↑ 0.5
	ME	2.4	2.6	2.8	↑ 0.1	→ 0.0	↓ -0.1
	RS	0.1	0.9	1.4	↑ 0.6	↓ -0.1	→ 0.0
	TR	3.0	3.1	3.1	↓ -0.3	↓ -0.4	↓ -0.4
Potentielle Kandidatenländer	BA	1.8	2.3	2.4	↑ 0.2	↑ 0.2	→ 0.0
	XK	4.3	3.5	4.1	↑ 0.7	↑ 0.6	↑ 0.3
GUS+UA	BY	-3.8	0.0	1.4	↓ -1.8	↓ -1.3	↓ -0.6
	KZ	1.5	2.5	3.5	↓ -0.5	↓ -1.0	↓ -1.0
	RU	-3.7	1.0	1.4	↑ 0.2	↓ -0.9	↓ -0.6
	UA	-11.5	0.0	1.8	↓ -6.5	→ 0.0	→ 0.0

Quelle: wiiw-Prognose

... GUS und UA fallen in Rezession oder verlangsamen ihr Wachstum

Reales BIP-Wachstum: Prognose und Revisionen im Vergleich zum wiiw Forecast  
Report Spring 2015

		Prognose, %			Revisionen, pp		
		2015	2016	2017	2015	2016	2017
NMS-11	BG	2.3	2.6	3.0	↑ 0.8	↑ 0.7	↑ 0.7
	HR	0.7	1.2	1.6	↑ 0.4	↑ 0.1	↑ 0.1
	CZ	3.9	2.4	2.3	↑ 1.6	→ 0.0	↓ -0.1
	EE	1.9	2.6	2.8	↓ -0.1	↑ 0.1	↓ -0.3
	HU	2.9	2.1	2.0	↑ 0.6	↑ 0.1	→ 0.0
	LV	2.4	3.0	3.0	↑ 0.3	↑ 0.2	↑ 0.2
	LT	1.6	3.0	3.4	↓ -0.4	↑ 0.1	↑ 0.2
	PL	3.5	3.3	3.3	→ 0.0	↑ 0.1	↑ 0.1
	RO	3.4	3.7	2.7	↑ 0.9	↑ 0.6	↓ -0.3
	SK	3.2	3.0	2.9	↑ 0.7	↑ 0.3	↓ -0.1
	SI	2.7	2.2	2.3	↑ 1.0	↑ 0.4	↑ 0.3
Kandidatenländer	AL	2.6	3.2	3.6	↑ 0.6	↑ 1.0	↑ 1.2
	MK	3.4	2.7	3.1	↓ -0.1	↓ -0.2	↑ 0.5
	ME	2.4	2.6	2.8	↑ 0.1	→ 0.0	↓ -0.1
	RS	0.1	0.9	1.4	↑ 0.6	↓ -0.1	→ 0.0
	TR	3.0	3.1	3.1	↓ -0.3	↓ -0.4	↓ -0.4
Potentielle Kandidatenländer	BA	1.8	2.3	2.4	↑ 0.2	↑ 0.2	→ 0.0
	XK	4.3	3.5	4.1	↑ 0.7	↑ 0.6	↑ 0.3
GUS+UA	BY	-3.8	0.0	1.4	↓ -1.8	↓ -1.3	↓ -0.6
	KZ	1.5	2.5	3.5	↓ -0.5	↓ -1.0	↓ -1.0
	RU	-3.7	1.0	1.4	↑ 0.2	↓ -0.9	↓ -0.6
	UA	-11.5	0.0	1.8	↓ -6.5	→ 0.0	→ 0.0

Quelle: wiiw-Prognose

## Baltikum: weiter auf Kurs trotz negativer Einflüsse von RU

### SOE: Wachstumsdynamik nimmt zu

Reales BIP-Wachstum: Prognose und Revisionen im Vergleich zum wiiw Forecast

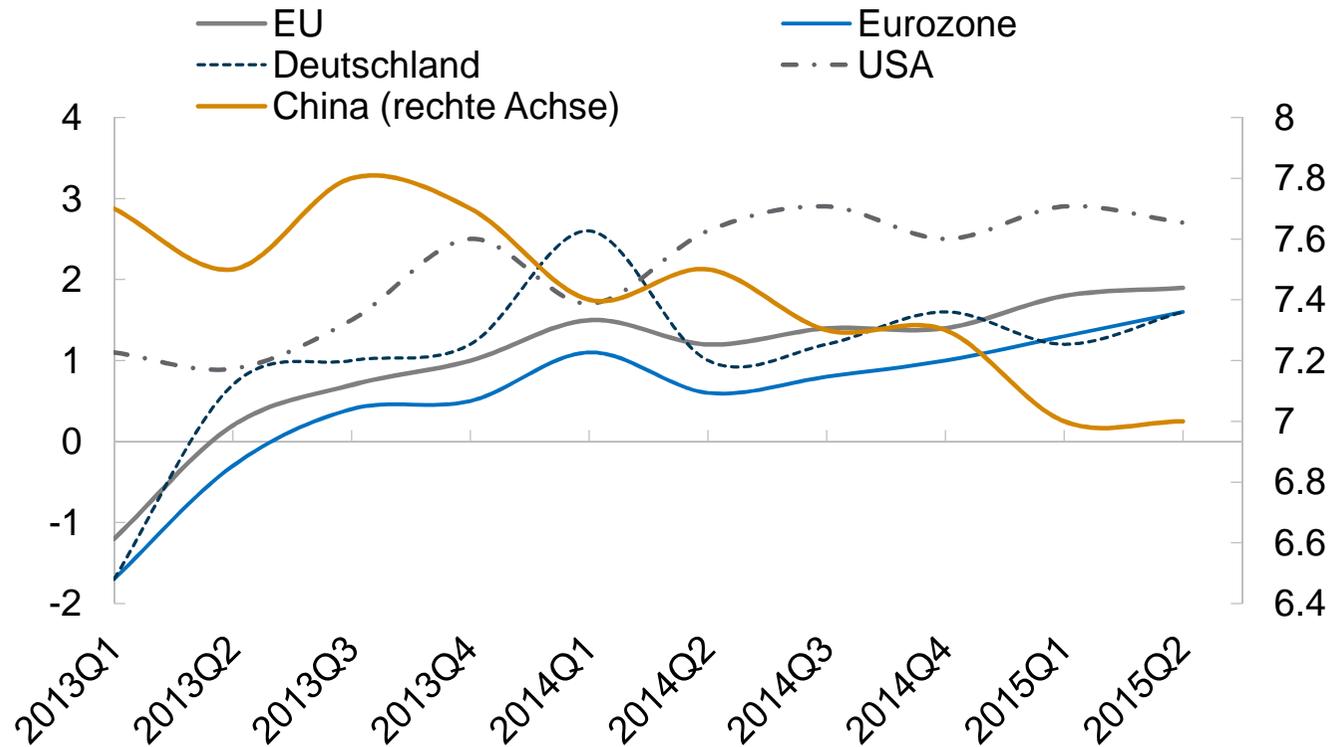
Report Spring 2015

		Prognose, %			Revisionen, pp		
		2015	2016	2017	2015	2016	2017
NMS-11	BG	2.3	2.6	3.0	↑ 0.8	↑ 0.7	↑ 0.7
	HR	0.7	1.2	1.6	↑ 0.4	↑ 0.1	↑ 0.1
	CZ	3.9	2.4	2.3	↑ 1.6	→ 0.0	↓ -0.1
	EE	1.9	2.6	2.8	↓ -0.1	↑ 0.1	↓ -0.3
	HU	2.9	2.1	2.0	↑ 0.6	↑ 0.1	→ 0.0
	LV	2.4	3.0	3.0	↑ 0.3	↑ 0.2	↑ 0.2
	LT	1.6	3.0	3.4	↓ -0.4	↑ 0.1	↑ 0.2
	PL	3.5	3.3	3.3	→ 0.0	↑ 0.1	↑ 0.1
	RO	3.4	3.7	2.7	↑ 0.9	↑ 0.6	↓ -0.3
	SK	3.2	3.0	2.9	↑ 0.7	↑ 0.3	↓ -0.1
	SI	2.7	2.2	2.3	↑ 1.0	↑ 0.4	↑ 0.3
Kandidatenländer	AL	2.6	3.2	3.6	↑ 0.6	↑ 1.0	↑ 1.2
	MK	3.4	2.7	3.1	↓ -0.1	↓ -0.2	↑ 0.5
	ME	2.4	2.6	2.8	↑ 0.1	→ 0.0	↓ -0.1
	RS	0.1	0.9	1.4	↑ 0.6	↓ -0.1	→ 0.0
	TR	3.0	3.1	3.1	↓ -0.3	↓ -0.4	↓ -0.4
Potentielle Kandidatenländer	BA	1.8	2.3	2.4	↑ 0.2	↑ 0.2	→ 0.0
XK	4.3	3.5	4.1	↑ 0.7	↑ 0.6	↑ 0.3	
GUS+UA	BY	-3.8	0.0	1.4	↓ -1.8	↓ -1.3	↓ -0.6
	KZ	1.5	2.5	3.5	↓ -0.5	↓ -1.0	↓ -1.0
	RU	-3.7	1.0	1.4	↑ 0.2	↓ -0.9	↓ -0.6
	UA	-11.5	0.0	1.8	↓ -6.5	→ 0.0	→ 0.0

Quelle: wiiw-Prognose

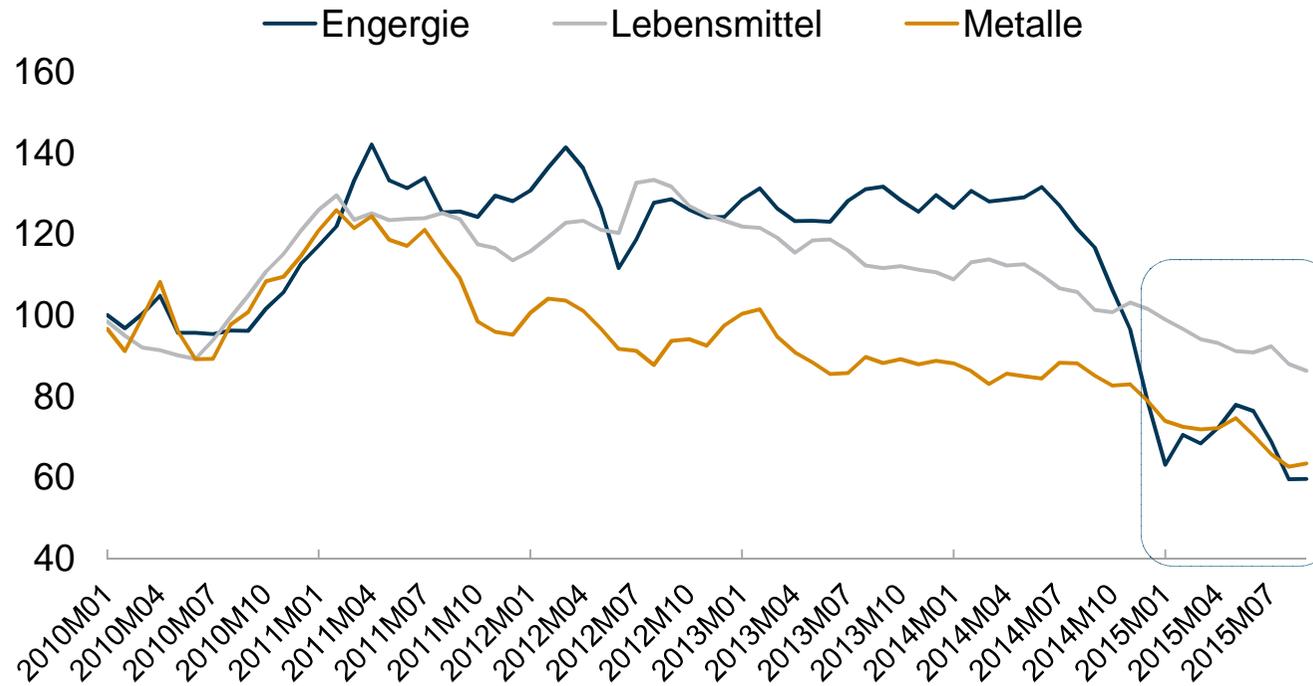
## Externes Umfeld: Fortgeschrittene Wirtschaften erholen sich, Wachstum in Schwellenländern lässt nach ...

Reales BIP-Wachstum in ausgewählten Ländern, Veränderung gegen das Vorjahr, %



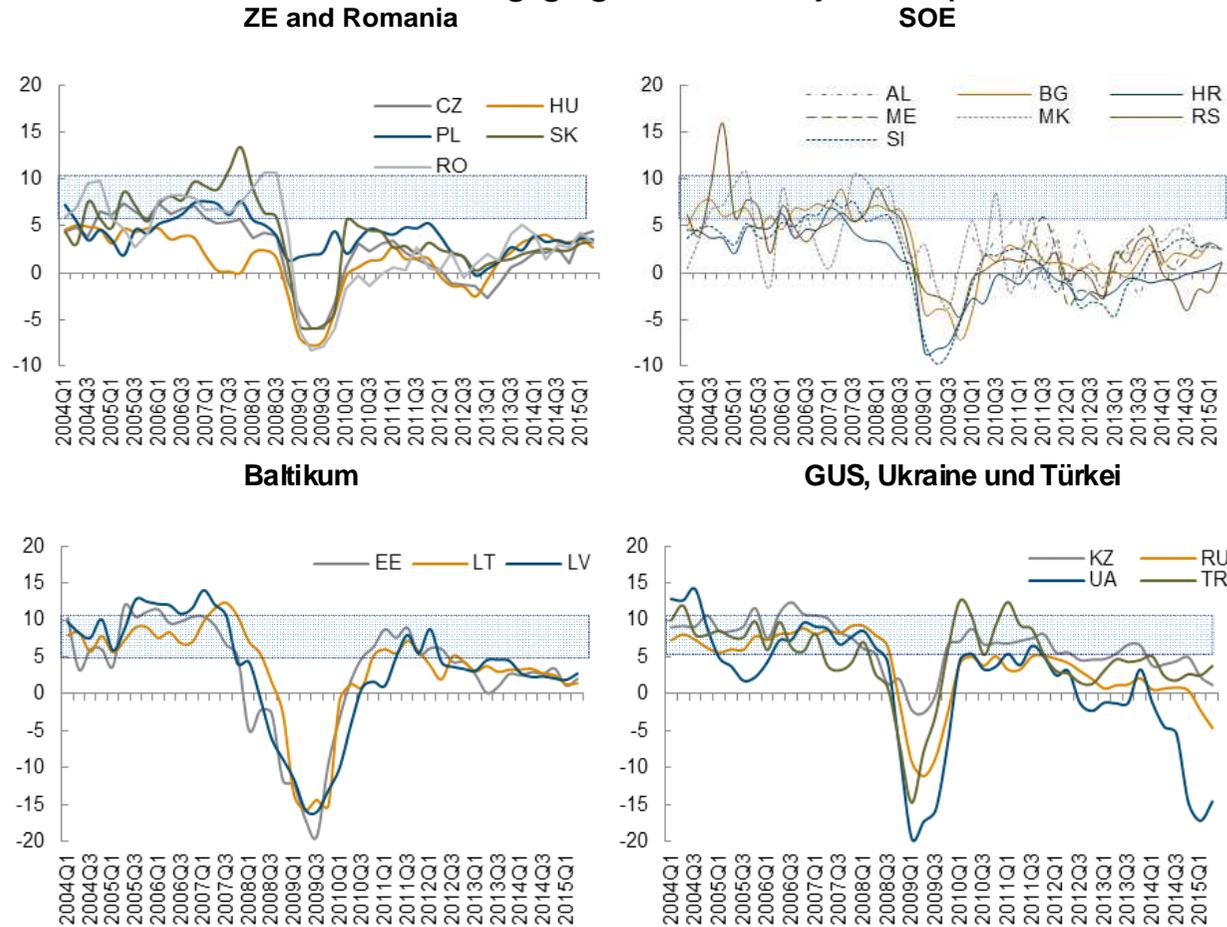
## ... Rohstoffpreise sinken

Rohstoffpreisindizes der Weltbank, 2010=100



# Verzögerte Erholung nach „Double-Dip“-Rezession

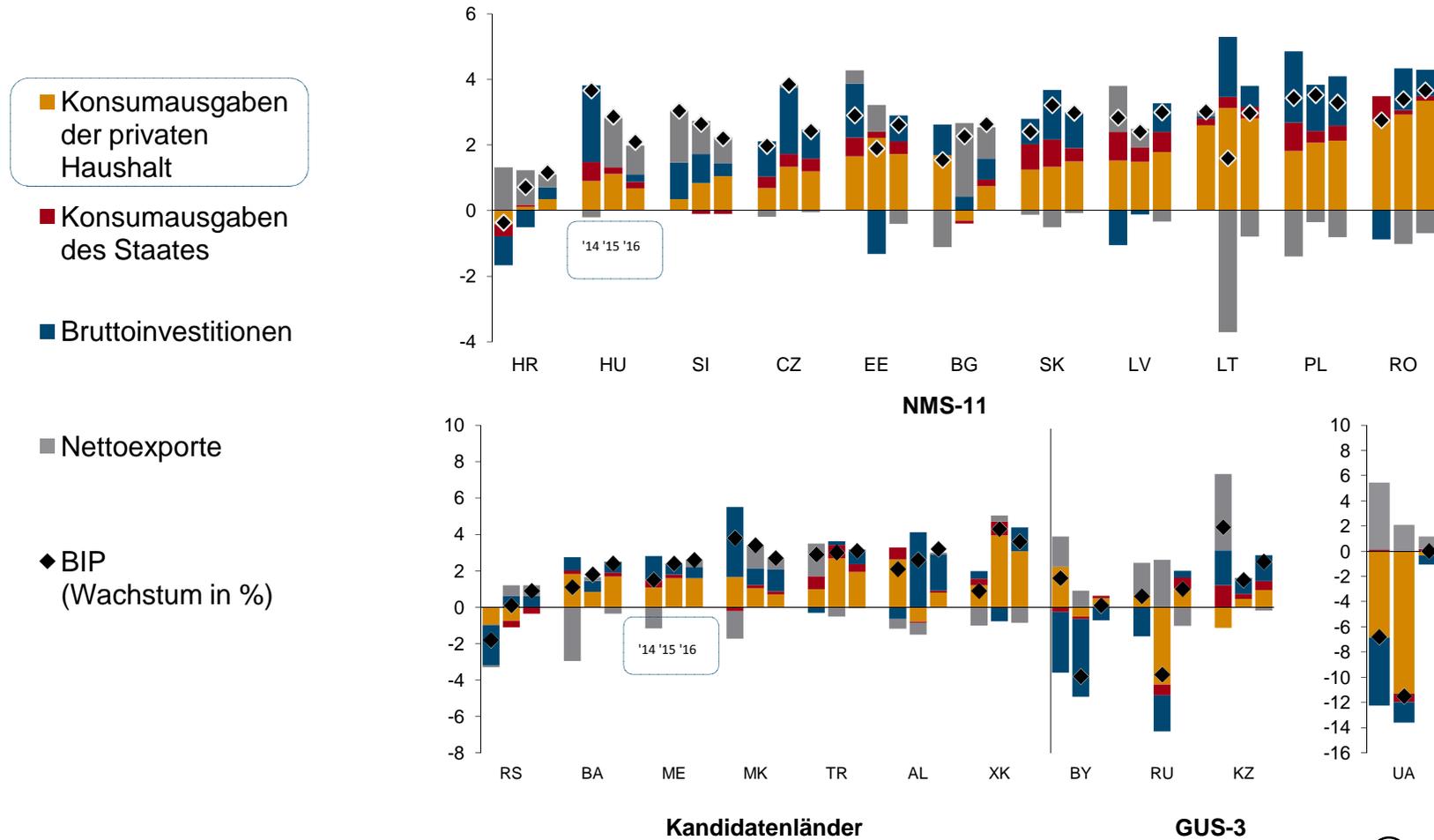
Reales BIP-Wachstum, Veränderung gegen das Vorjahresquartal, %



Quelle: Nationale Statistiken und Eurostat

# Konsum privater Haushalte wichtigster Wachstumsmotor in den meisten MOSOEL

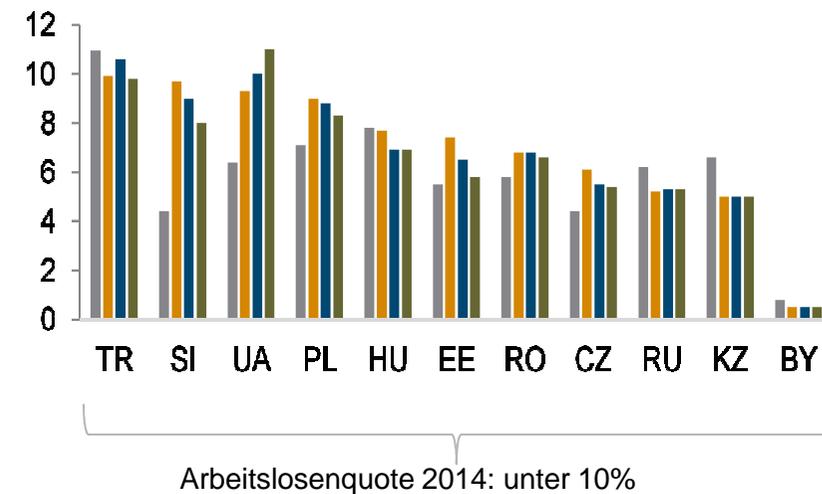
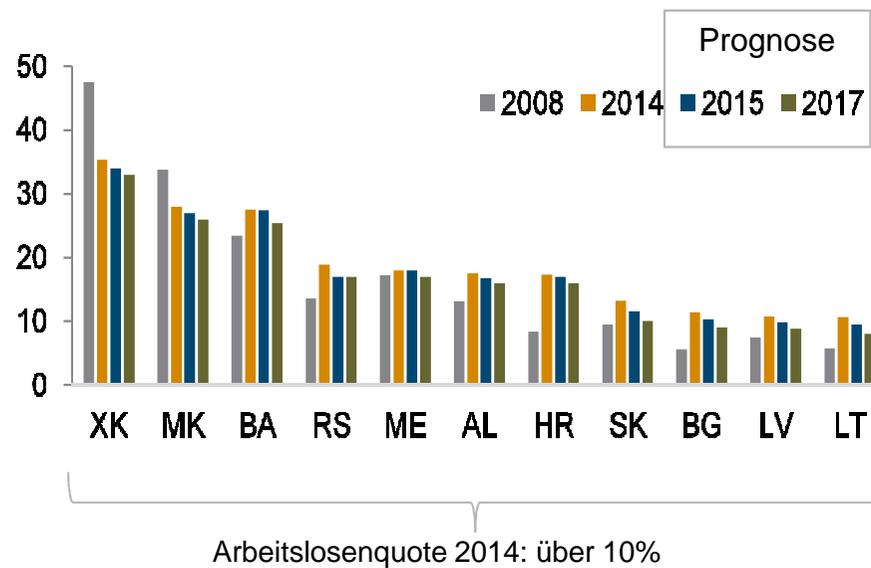
BIP-Wachstum 2014-2016 und Beitrag einzelner Nachfragekomponenten, in PP



Quelle: wiiw-Jahresdatenbank, wiiw-Prognose

# Konsumgetriebenes Wachstum begleitet von rückläufiger Arbeitslosigkeit ...

LFS-Arbeitslosenquote, ausgewählte Jahre 2008-2017

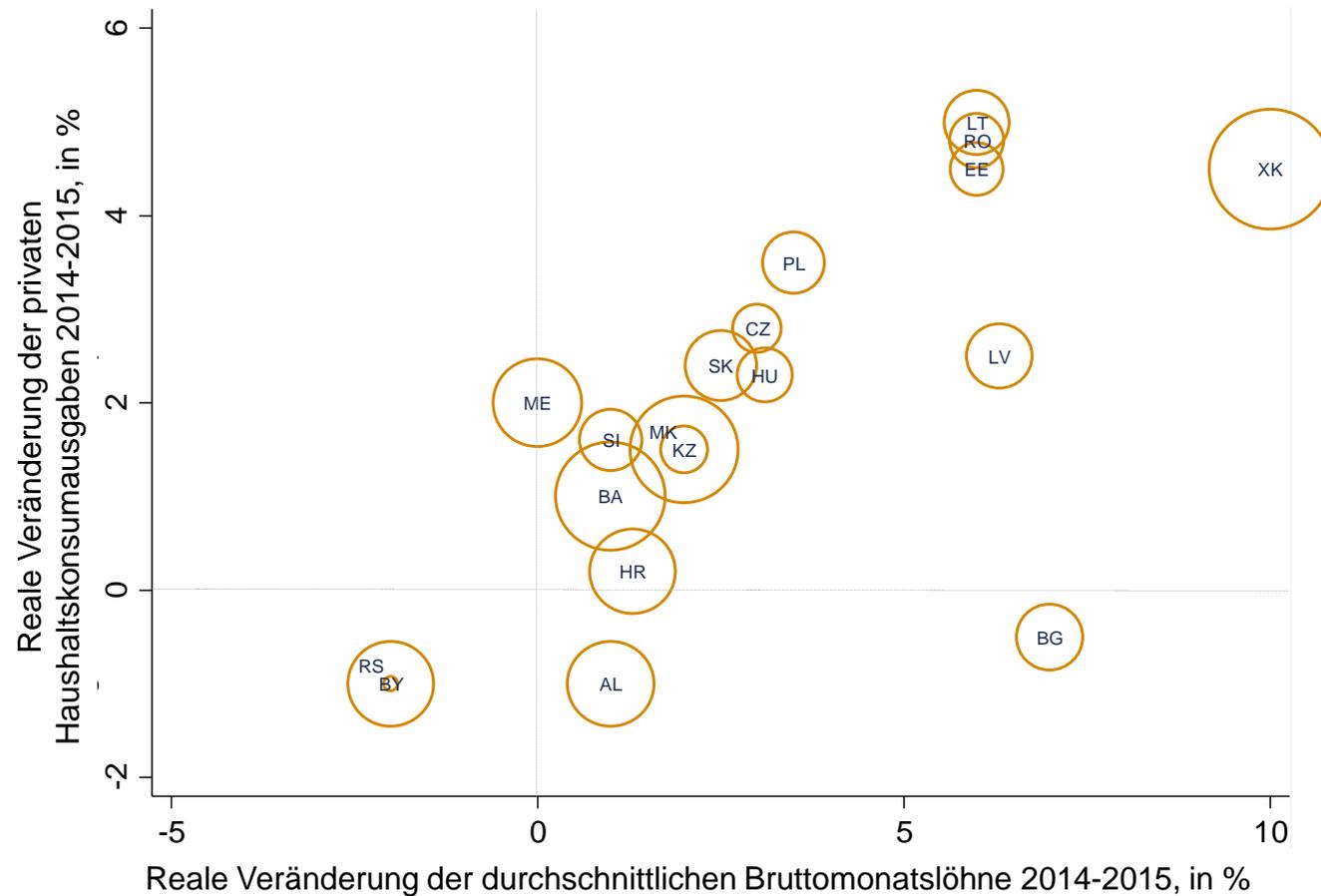


Bemerkung: für Weißrussland registrierte Arbeitslose

Quelle: wiiw-Jahresdatenbank und wiiw-Prognose

## ... und steigenden Reallöhnen

Konsum privater Haushalte und Reallöhne, 2014-2015

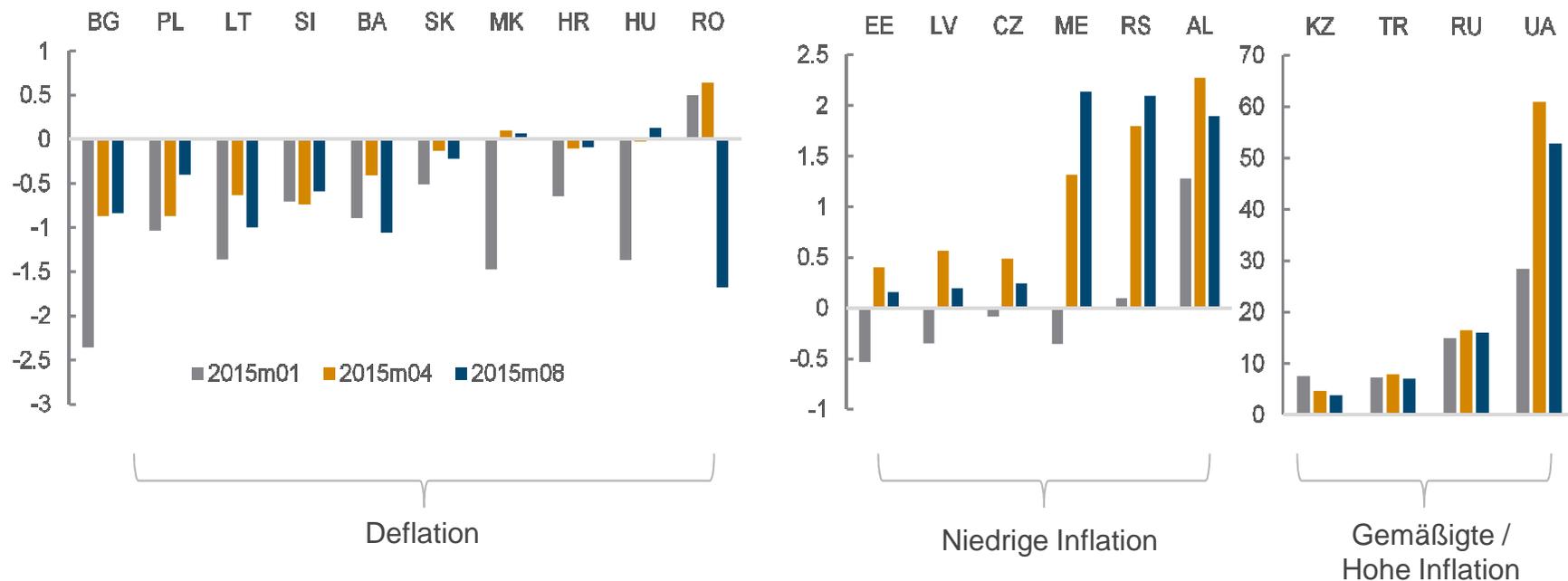


Bemerkung: ohne RU und UA. Die Kreisgröße entspricht der Arbeitslosenquote 2015, beginnend mit der höchsten (XK=34%) bis zur niedrigsten (BY=0,5%).

Quelle: wiiw-Jahresdatenbank und wiiw-Prognose

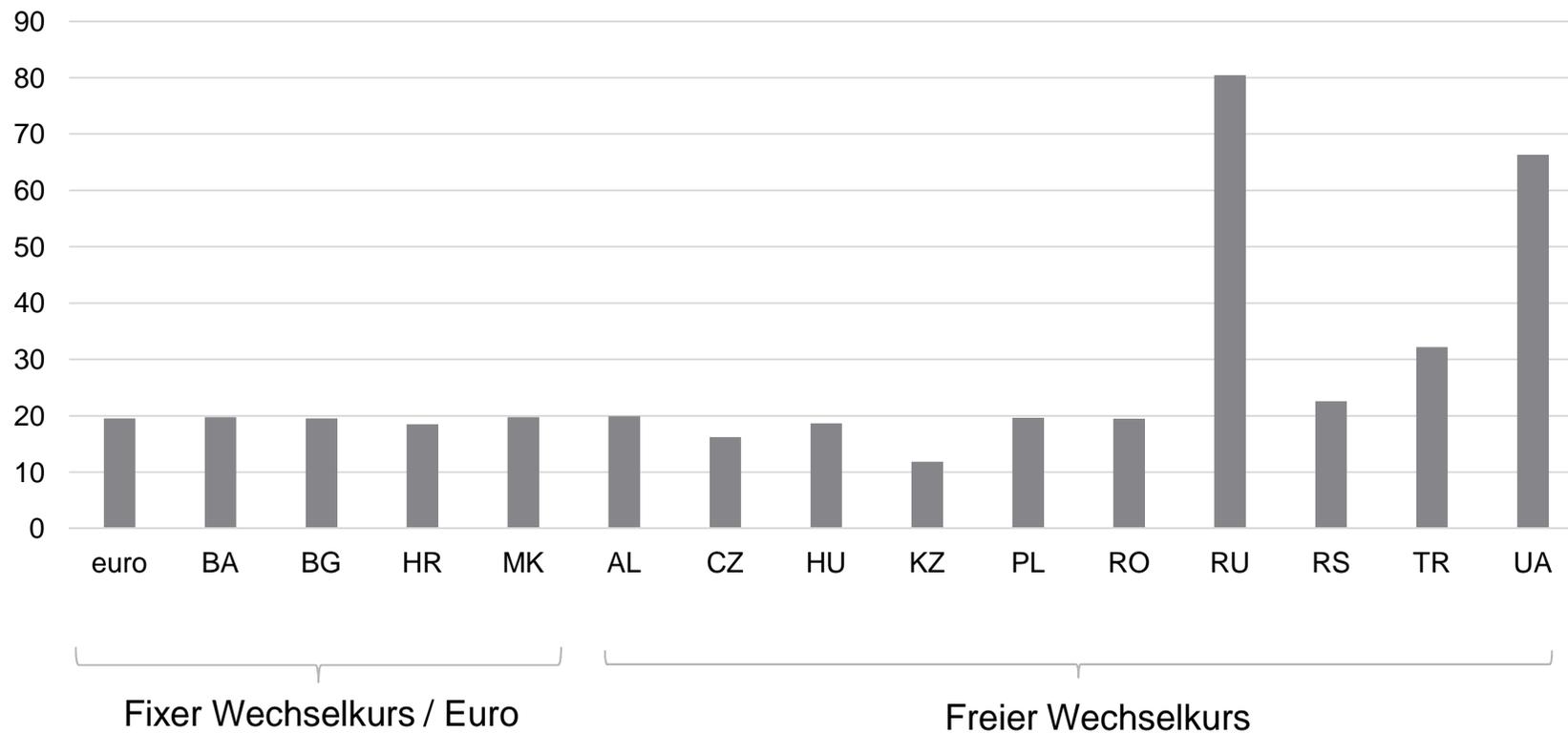
unterstützt durch schwache Inflation (Deflation) in den meisten MOSOEL ...  
mit Ausnahme von GUS, UA, TR, wo Inflation Höchststand erreicht

Verbraucherpreisinflation 2015, Veränderung gegen das Vorjahr in %

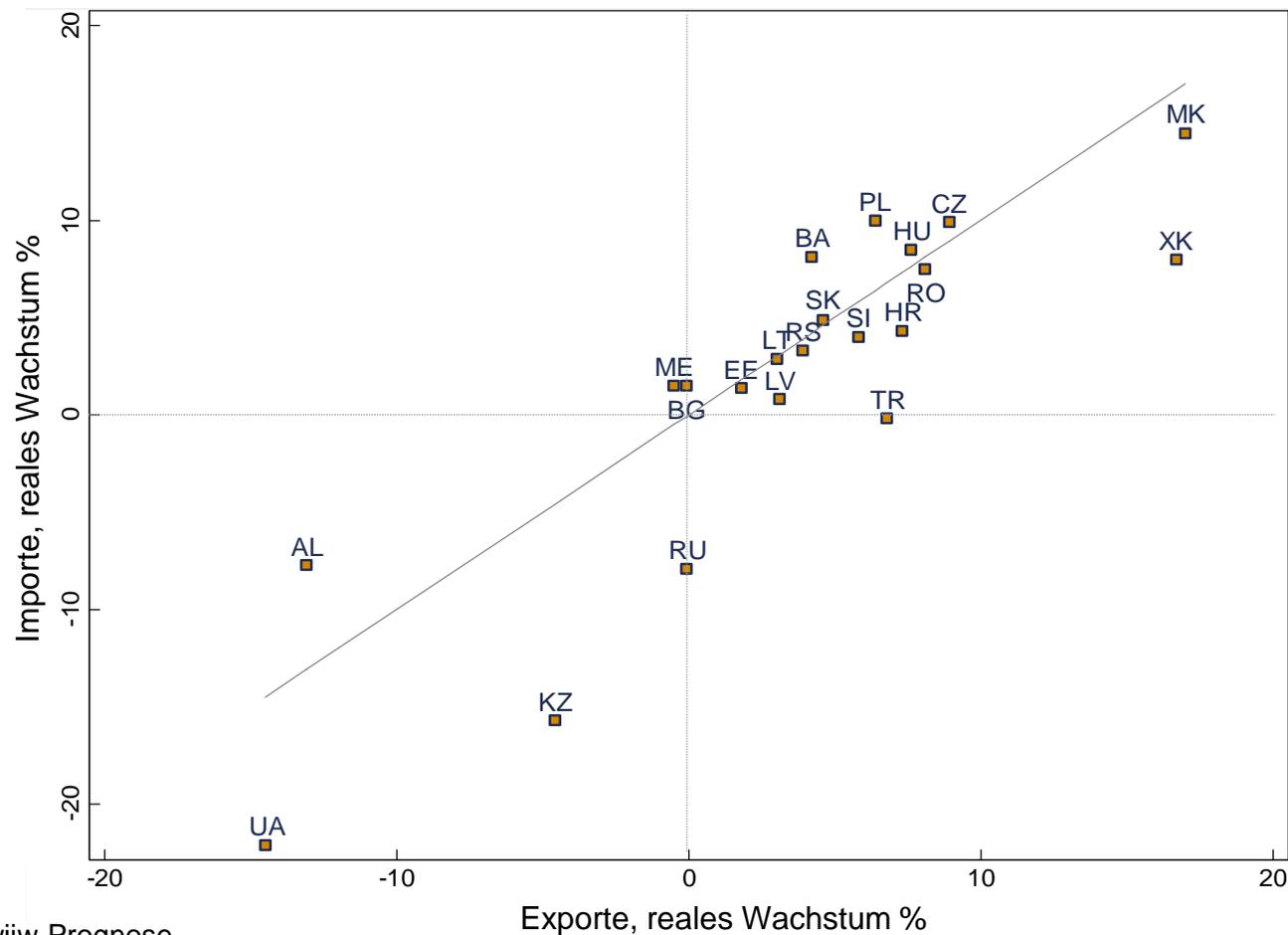


... als Resultat starker Abwertungen (GUS, UA, TR)

Veränderung des nominellen Wechselkurses (Nationalwährung/USD),  
August 2015, in % gegenüber Vorjahreszeitraum

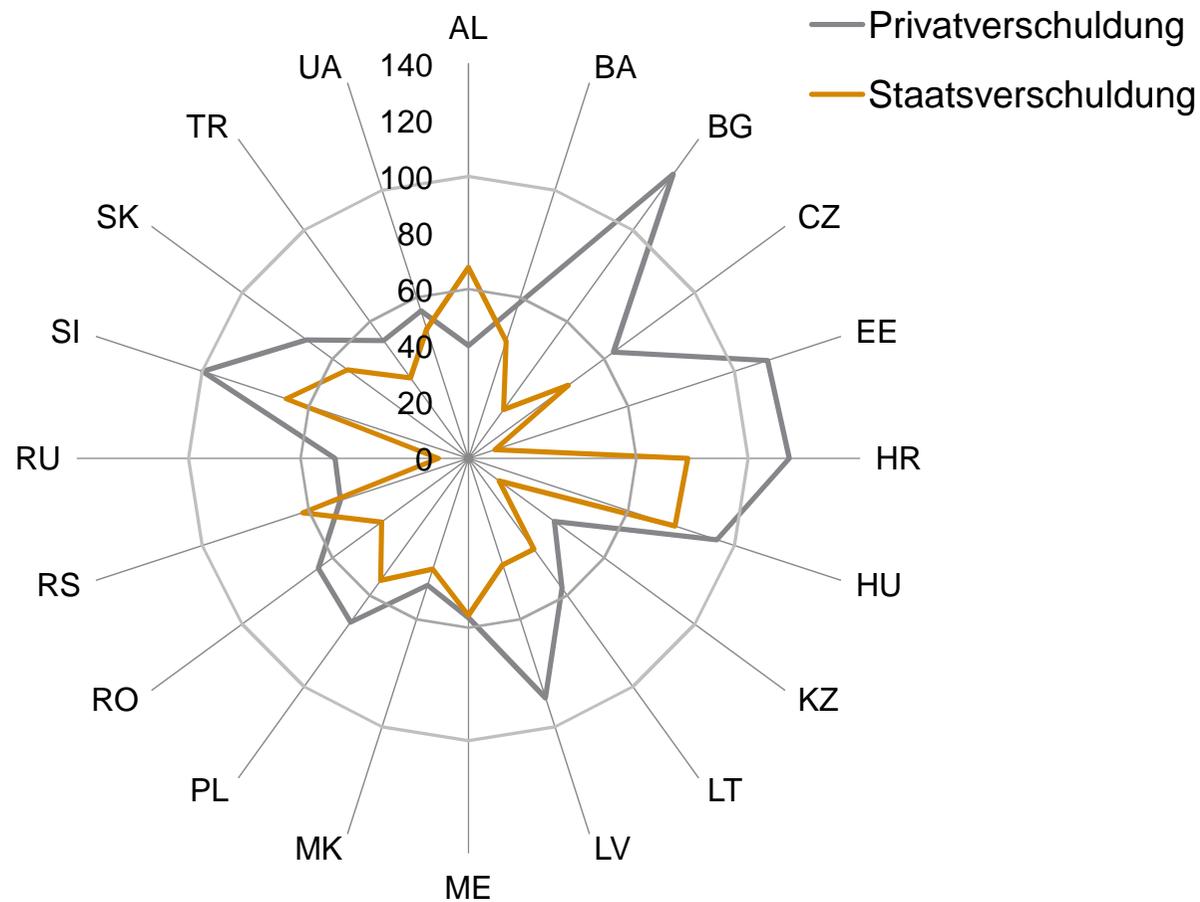


Exporte begünstigt durch schwache Währungen,  
 Nettoexporte jedoch oft rückläufig aufgrund steigender Importe  
 Exportwachstum gegenüber Importwachstum, 2014, real, in % gegenüber Vorjahr



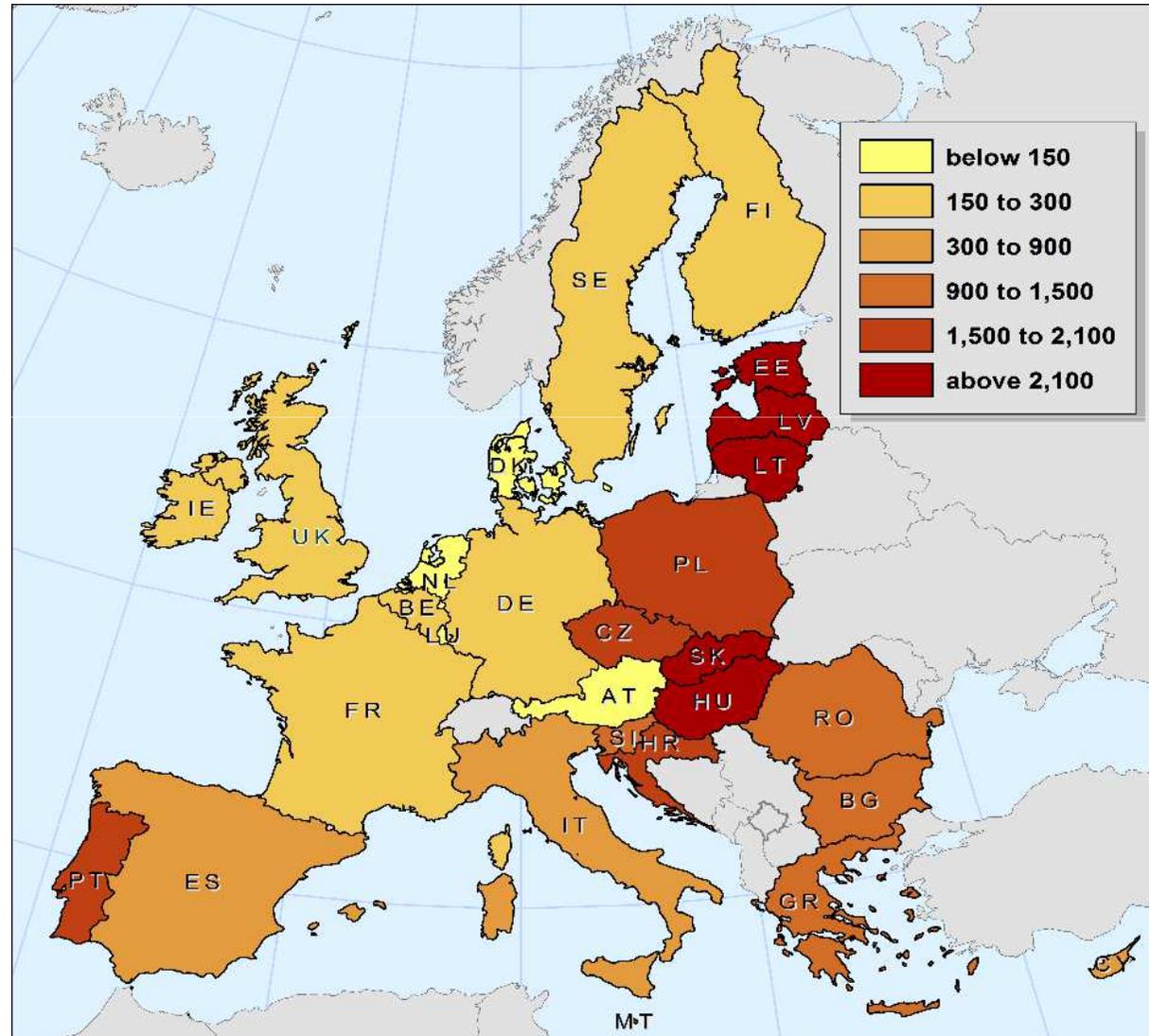
Quelle: wiiw-Prognose

Schwache Entwicklung der Privatinvestitionen,  
beschränkt durch hohe Verschuldung und notleidende Kredite  
Privatverschuldung und Staatsverschuldung, 2014, % BIP



## EU-Fonds sollen Investitionsbedarf stillen ...

Allokation von  
EU-Fonds innerhalb  
des mehrjährigen  
Finanzrahmens  
2014-2020,  
EUR pro Kopf

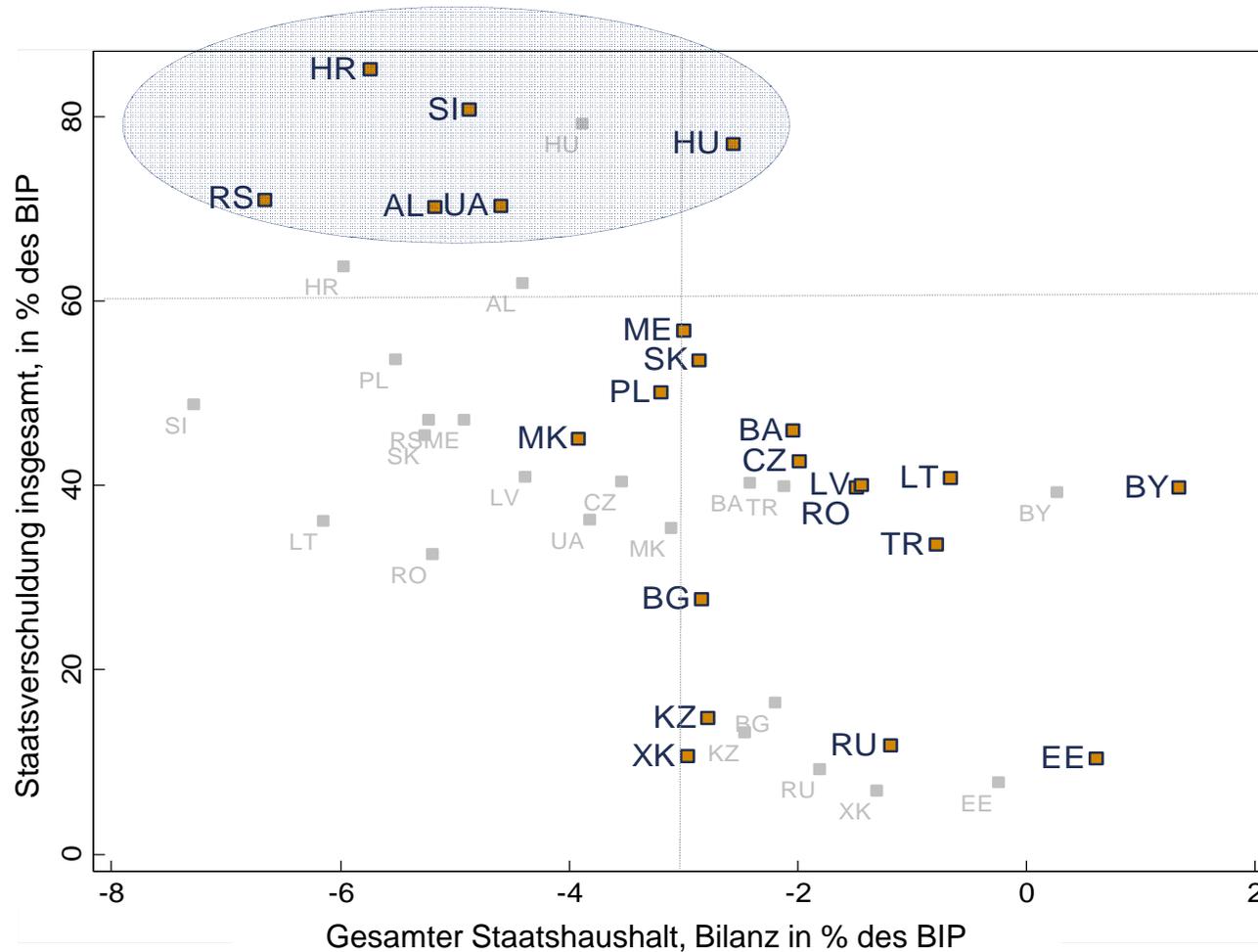


Quelle: wiiw-Berechnungen basierend auf Daten der Europäischen Kommission

... während öffentliche Investitionen vom finanzpolitischen Spielraum abhängen

### Finanzpolitischer Kurs in MOSOEL

Bemerkung: orange Punkte: 2014, graue Punkte: Durchschnitt 2009-2013. Linien: Maastricht-Kriterien

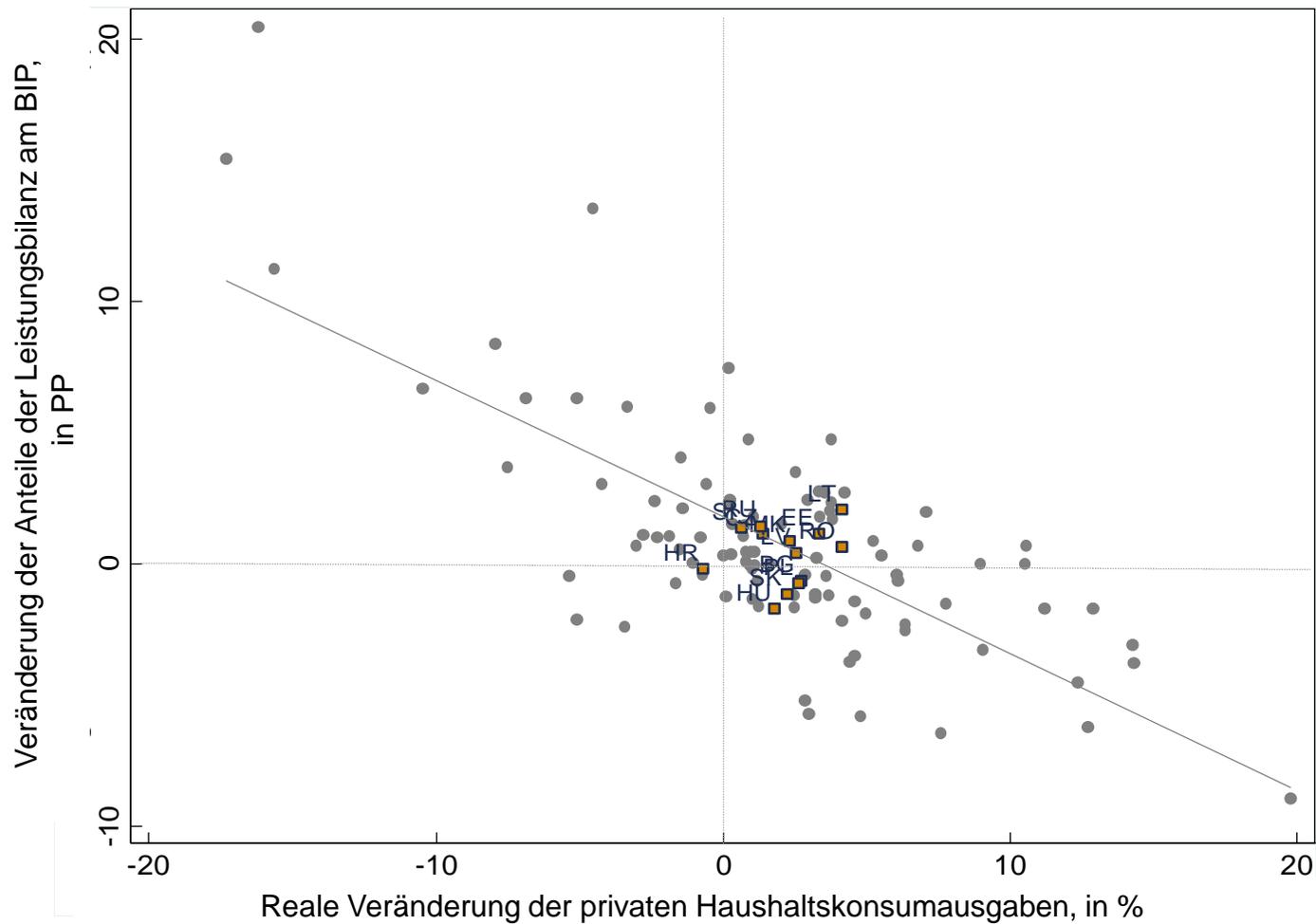


Quelle: wiiw-Jahresdatenbank

# Wachsender Konsum birgt Risiko von Leistungsbilanzverschlechterung ...

## Haushaltskonsum vs. Leistungsbilanz

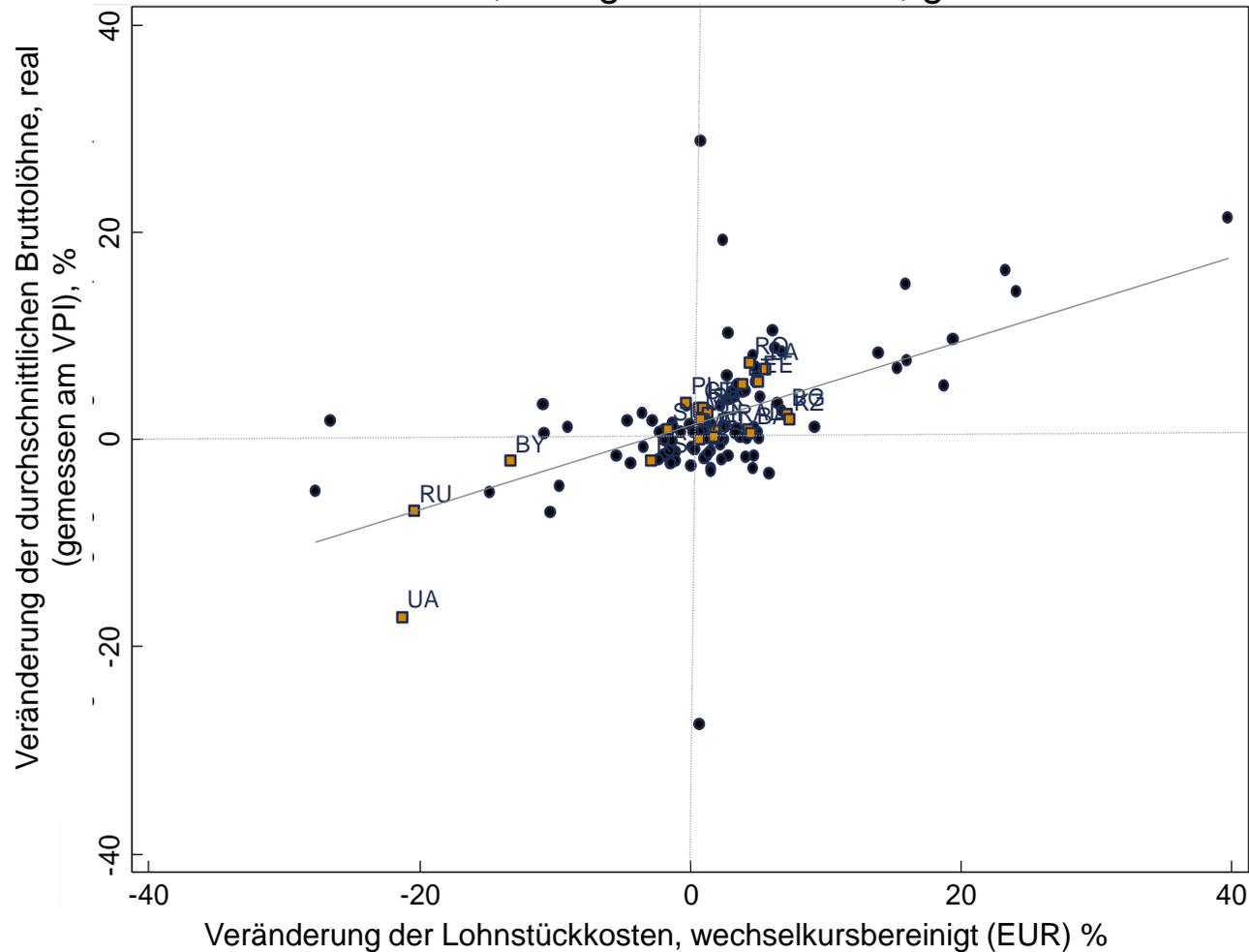
Jeder Punkt stellt ein MOSOEL dar; orange Punkte: 2014; graue Punkte: 2005-2013



## ... und steigende Löhne (ohne gleichzeitige Produktivitätsgewinne) könnten Wettbewerbsfähigkeit untergraben

Veränderung der realen Löhne vs. Veränderung der Lohnstückkosten, 2010-2015

Jeder Punkt stellt ein MOSOEL dar; orange Punkte: 2015; graue Punkte: 2010-2014

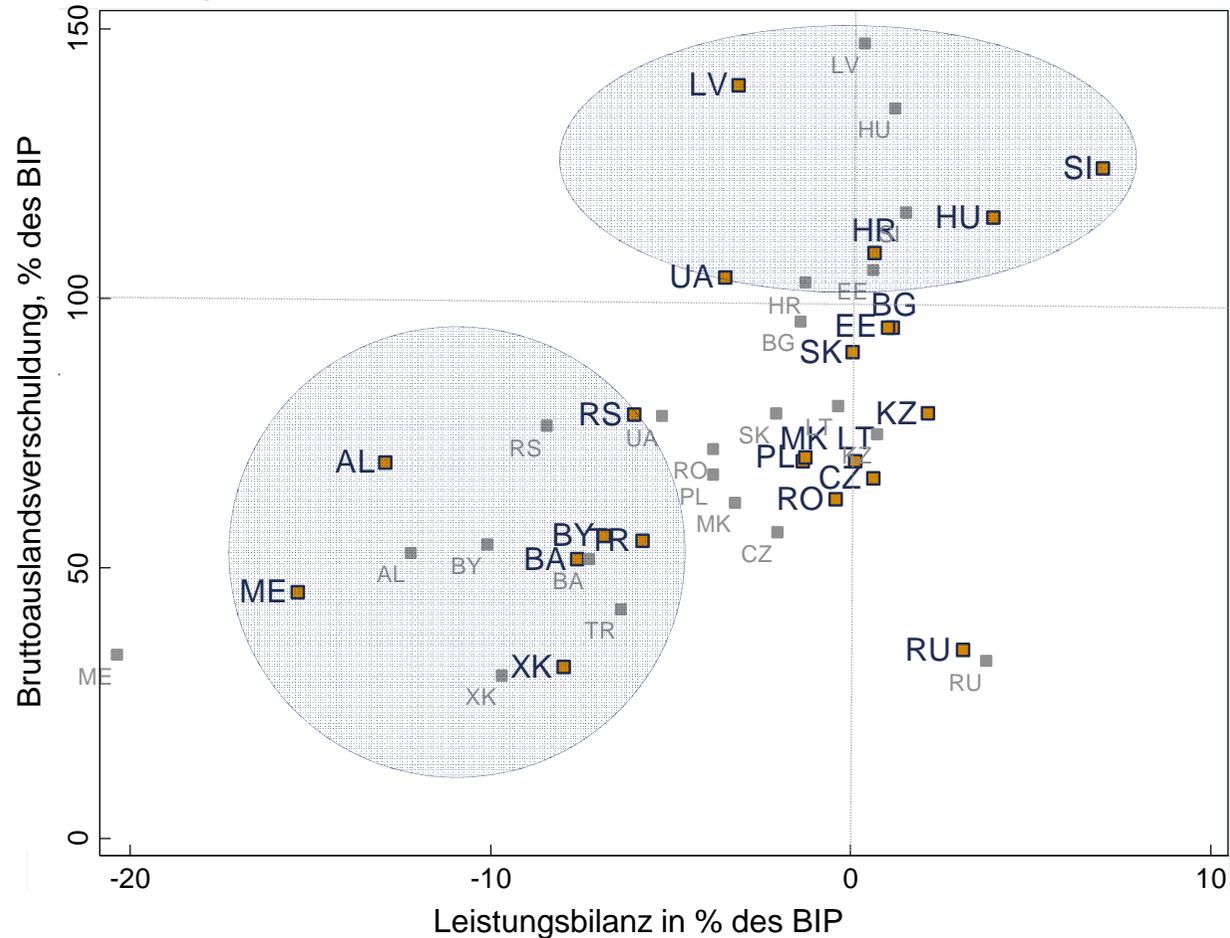


Quelle: wiiw-Jahresdatenbank

# ... besonders problematisch für Länder mit externen Ungleichgewichten

## Leistungsbilanz vs. Staatsverschuldung

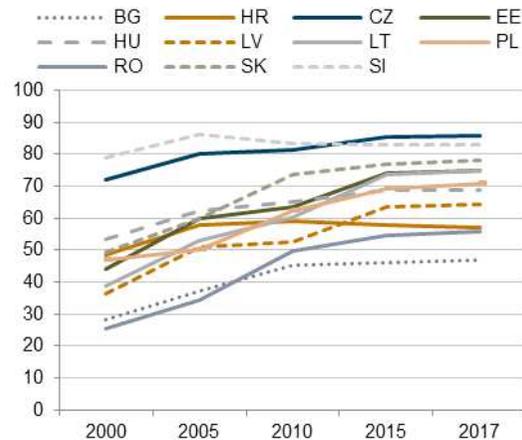
orange Punkte: 2014; graue Punkte: 2009-2013



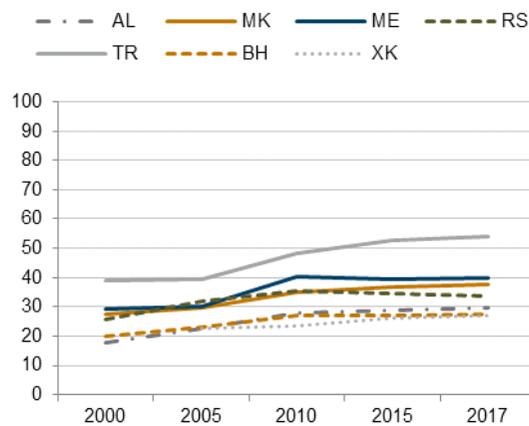
# ... und wichtig angesichts verringerter Einkommenskonvergenz

BIP pro Kopf zu laufenden KKP (EUR), EU-Durchschnitt = 100

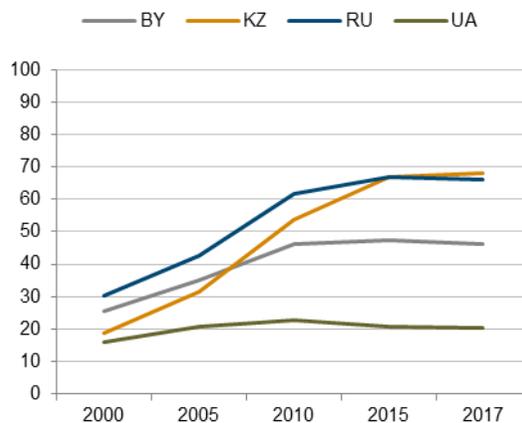
NMS



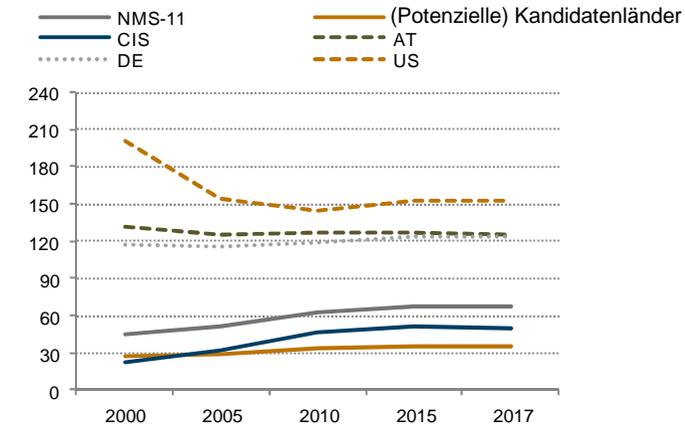
Kandidaten- und potenzielle Kandidatenländer



GUS+UA

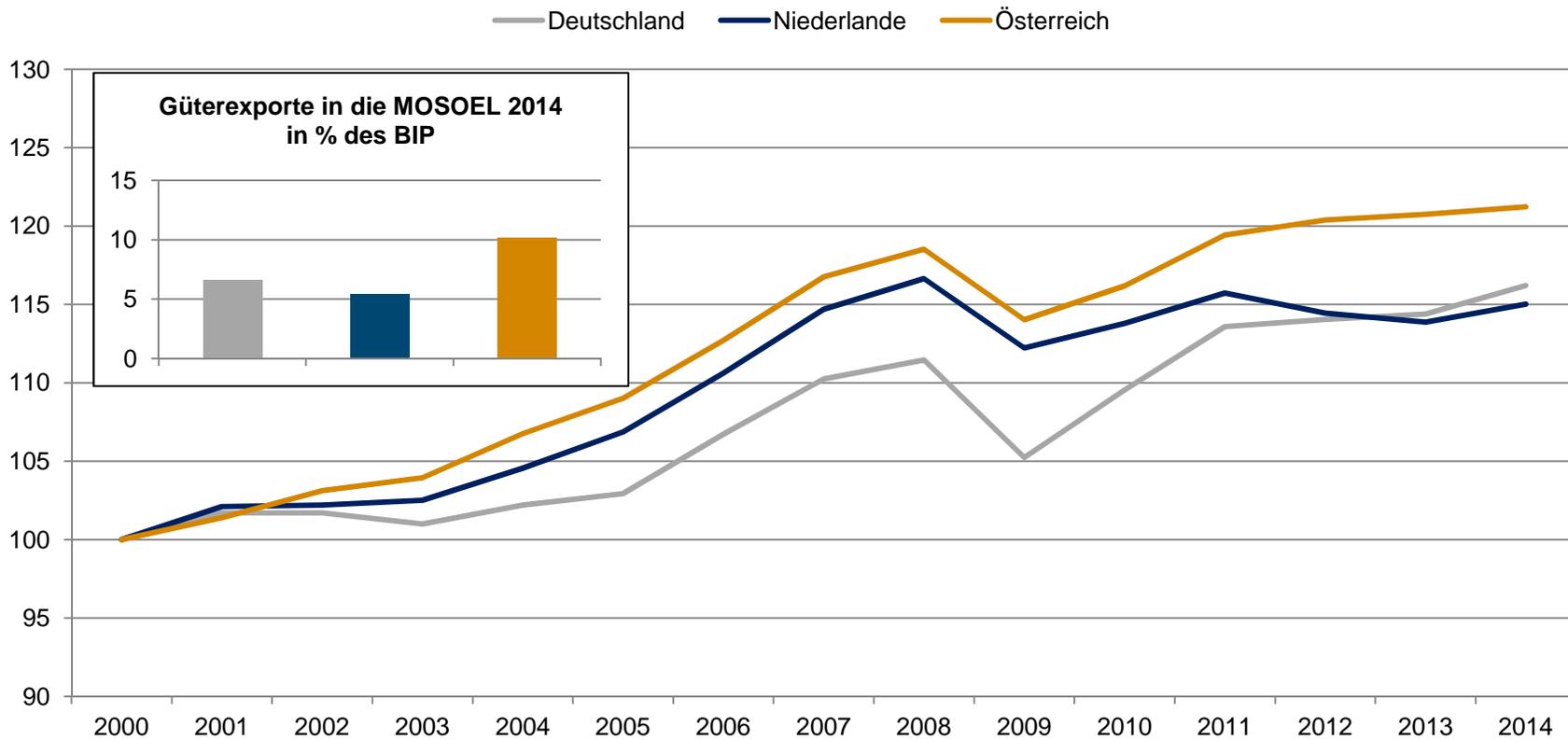


MOSOEL und ausgewählte Volkswirtschaften



# Stärkere Handelsverflechtung mit MOSOEL langfristig keine Nachteile für Österreichs Wirtschaftswachstum

BIP-Index, 2000=100



## Externe Risiken könnten Erholung in den MOSOEL gefährden

- Geopolitische Spannungen: Russland/Ukraine, Naher Osten
- Verlangsamung in China und anderen Schwellenländern
- Normalisierung der Geldpolitik in den USA
- Gedämpfte Rohölpreise (asymmetrische Effekte für GUS gegenüber anderen MOSOEL)
- Flüchtlingskrise in Europa
- Rezession und Importsubstitution in Russland
- Volkswagen-Skandal

## Zusammenfassung

- Verbesserte Wachstumsaussichten für MOSOEL, Prognose wurde aufwärts revidiert
- Wachstumsprognose (ohne GUS & UA): +3% 2015
- Unterschiedliche Wachstumstrends innerhalb der Region:
  - ZE setzt robustes Wachstum fort (2-4% jährlich)
  - Schlechte Aussichten für GUS ohne Erholung des Ölpreises (RU, BY: -4%)
  - Baltikum auf Kurs trotz negativer Auswirkungen von RU (1,5-3%)
  - Verbesserte Wachstumstrends für SOE (RS, HR <1%, andere: 2-4%)
  - UA: tiefere Rezession (-11,5%) könnte Talsohle erreicht haben
- Privater Konsum der Haushalte wichtigster Wachstumsmotor
- Entwicklung der Investitionen weiterhin schwach, EU-Fonds von Bedeutung
- Externes Umfeld mäßig unterstützend, Abwärtsrisiken bestehen weiter



Wiener Institut für  
Internationale  
Wirtschaftsvergleiche

The Vienna Institute for  
International Economic  
Studies

[www.wiiw.ac.at](http://www.wiiw.ac.at)

wiiw-Prognose für Mittel-, Ost- und Südosteuropa, 2015-2017

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Amat Adarov und  
Mario Holzner

[adarov@wiiw.ac.at](mailto:adarov@wiiw.ac.at)  
[holzner@wiiw.ac.at](mailto:holzner@wiiw.ac.at)

## Verwendete Ländercodes

---

AL	Albanien	ME	Montenegro
BA	Bosnien und Herzegowina	MK	Mazedonien
BG	Bulgarien	PL	Polen
BY	Weißrussland	RO	Rumänien
CZ	Tschechische Republik	RS	Serbien
EE	Estland	RU	Russland
HR	Kroatien	SI	Slowenien
HU	Ungarn	SK	Slowakei
KZ	Kasachstan	TR	Türkei
LT	Litauen	UA	Ukraine
LV	Lettland	XK	Kosovo
GUS	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten		
MOSOEL	Mittel-, Ost- und Südosteuropa		
NMS	Neue Mitgliedstaaten		
SOE	Südosteuropa		
ZE	Zentraleuropa		

---